



Das Eisenbahn-Bundesamt ist die für die Eisenbahnen des Bundes in Deutschland zuständige Aufsichts- und Genehmigungsbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI). Ihm angegliedert sind die Benannte Stelle Eisenbahn-Cert (EBC) sowie das Deutsche Zentrum für Schienenverkehrsforschung (DZSF).



Das Eisenbahn-Bundesamt ist Teil eines 357.582 km² großen Karrierenetzes bestehend aus über 40 Behörden mit rund 24.000 Beschäftigten. Mehr unter www.damit-alles-laeuft.de.

Das **Eisenbahn-Bundesamt (EBA)** sucht für das Sachgebiet 224 in der Außenstelle Berlin zum nächstmöglichen Zeitpunkt, **unbefristet**, eine/einen

Ingenieurin /Ingenieur (m/w/d) (Uni-Diplom/ Master) der Fachrichtung Elektro-, oder Nachrichtentechnik als Referentin/Referent im Bereich Zulassungen

Der Dienort ist Berlin.

Ihre Aufgaben:

- Prüfen und Begutachten von komplexen Komponenten und Systemen im Fachbereich der Leit- und Sicherungstechnik, Telekommunikations- und Elektrotechnik einschließlich systemübergreifender Angelegenheiten auf der Grundlage der anerkannten Regeln der Technik bzw. auf der Basis von abstrakten Vergleichsgrößen zum Nachweis der gleichen Sicherheit
- Weiterentwicklung nationaler und internationaler Verordnungen, Normen und Vorschriften zur Durchsetzung von Anforderungen aus dem Bereich Signal-, Telekommunikations- und Elektrotechnik mit dem Schwerpunkt Digitalisierung
- Anerkennen und Zurücknehmen der Anerkennung von Prüfsachverständigen, Sachverständigenorganisationen, Gutachtern und "Qualifizierten Betrieben" im Fachgebiet für den Schwerpunkt Digitalisierung.

Ihr Profil:

Zwingende Anforderungskriterien

Abgeschlossenes Studium (Uni-Diplom/Master) der Fachrichtung Elektrotechnik oder Nachrichtentechnik oder Mechatronik oder Verkehrsingenieurwesen oder vergleichbare Fachrichtung oder Laufbahnbefähigung für den höheren technischen Verwaltungsdienst in der Bundesverwaltung

Wichtige Anforderungskriterien

- Kenntnisse im Bereich der Zulassung von innovativen Technologien im Bereich der Fachrichtung Leit- und Sicherungstechnik, Telekommunikations- und Elektrotechnik
- Kenntnisse im Bereich der CENELEC- Normen für Bahnsysteme zur Telekommunikationstechnik, Signaltechnik und zu Datenverarbeitungssystemen (EN 50126, 50128, 50129)
- Kenntnisse im Bereich der Stellwerks- und Zugsicherungstechniken, Bahnübergangsanlagen, Telekommunikations- und elektrotechnischer Anlagen im Bahnsektor
- Organisations- und Verhandlungsgeschick im Umgang mit Dritten

- Fähigkeit und Bereitschaft, sich selbstständig in neue Aufgabengebiete einzuarbeiten
- EDV-Kenntnisse im Hinblick auf die EDV-gestützten Verwaltungsverfahren
- Kontakt- und Kooperationsfähigkeit, sicheres und gewandtes Auftreten sowie sachbezogenes Durchsetzungsvermögen
- Ausgeprägte Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Gleistauglichkeit (analog G25-Untersuchung) wird vorausgesetzt (Prüfung durch Arbeitgeber)
- Bereitschaft zu Dienstreisen

Bewerbungsberechtigt sind bei Erfüllen der o.g. Anforderungen Beamtinnen und Beamte des höheren technischen Verwaltungsdienstes der BesGr. A 13 und A 14 sowie Tarifbeschäftigte und Personen, die ein tarifliches Arbeitsverhältnis anstreben.

Bewerbungsberechtigt sind auch alle Beamtinnen und Beamte, die über ein abgeschlossenes Studium (Uni-Diplom / Master) der o.g. Fachrichtungen verfügen (§ 24 BLV).

Unser Angebot:

Der Dienstposten ist nach A13 / A14 BBesO bzw. E 14 TVöD bewertet.

Die Eingruppierung von Tarifbeschäftigten erfolgt unter Berücksichtigung der persönlichen Voraussetzungen und vorbehaltlich der Bestätigung der tariflichen Bewertung durch die BAV in Aurich höchstens in die Entgeltgruppe 14 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Wir bieten Ihnen:

- einen unbefristeten Arbeitsplatz in der modernen Verwaltung,
- einheitliche Bezahlung nach BBesO oder TVöD des Bundes,
- eine interessante und abwechslungsreiche Beschäftigung,
- die Möglichkeit der Verbeamtung bei Erfüllen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen,
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten und
- flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit) sowie mobiles Arbeiten.

Besondere Hinweise:

Das Eisenbahn-Bundesamt fördert die Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf.

Der Dienstposten ist grundsätzlich für die Besetzung mit Teilzeitkräften geeignet.

Beim Eisenbahn-Bundesamt besteht bei Erfüllung der geltenden Voraussetzungen die Möglichkeit des mobilen Arbeitens.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGlG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten. Die deutsche Sprache muss verhandlungssicher beherrscht werden.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

Nähere Informationen über das Eisenbahn-Bundesamt als Arbeitgeber finden Sie unter <http://www.eisenbahn-bundesamt.de/arbeitgeber>